
Presseinformation Nr. 555

16. Juli 2013

**MEINHARDT:
Bundesförderung für Avicenna der richtige Schritt für
mehr Bildungsaufstieg**

BERLIN. Zur heutigen Aufnahme des Avicenna-Studienwerks in den Kreis der vom Bund geförderten Begabtenförderungswerke erklärt der bildungspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und zuständige Berichterstatter für Stipendienwesen PATRICK MEINHARDT:

Es freut uns Liberale außerordentlich, dass das Avicenna-Studienwerk heute in den Kreis der bundesgeförderten Begabtenförderungswerken eingebettet wurde und wir mit diesem jetzt auch die wachsende Zielgruppe der muslimischen Studierenden in Deutschland direkt ansprechen. Damit ist ein weiterer Schritt hin zu mehr Bildungsaufstieg und mehr Bildungsgerechtigkeit getan. Mit der Aufnahme des Avicenna-Studienwerks setzen wir aber auch einen wichtigen integrationspolitischen Akzent. Junge begabte und gesellschaftliche engagierte Muslime erhalten jetzt bis zu 670 Euro für ihr Studium, bereits zum Wintersemester 2014/15 werden die ersten 50 Stipendien an Studierende und Doktoranden vergeben.

Neben der Erhöhung des Büchergeldes von 80 auf 300 Euro und der Einführung des Deutschlandstipendiums, das inzwischen ca. 14.000 Studierende erhalten, macht die schwarz-gelbe Bundesregierung mit dieser Maßnahme deutlich, dass ihr die Begabungsförderung am Herzen liegt und wir auf dem richtigen Weg zu einer neuen, umfassenden und für alle gesellschaftlichen Gruppen zugänglichen Stipendienkultur in Deutschland sind.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de